



Bonifatius-Eiche und Gipfelkreuz im "Gedränge" bei Heina

Schlagwörter: Gipfelkreuz, Solitärbaum

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Morschen Kreis(e): Schwalm-Eder-Kreis

Bundesland: Hessen







Nach der Überlieferung predigte der heilige Bonifatius, der in der ersten Hälfte des 8. Jahrhunderts als Missionar durch Gebiete im heutigen Hessen, Thüringen und Bayern zog, 723 n. Chr. südlich von Heina (Gemeinde Morschen) auf einer exponierten Anhöhe hoch über dem Fuldatal. Aufgrund des Andrangs bei seiner Predigt wird diese Flur "Gedränge" genannt. Eine Eiche, die an dieser Stelle wuchs, soll von Bonifatius gefällt worden sein. In Erinnerung daran wurde in der jüngeren Vergangenheit ein neuer Eichenbaum gepflanzt und ein Gedenkstein mit Erinnerungstafel aufgestellt. An Ostern 2012 wurde ein neues Gipfelkreuz aus Holz für Andachten errichtet.

(Thomas Büttner, 2013)

Literatur

Bergmann, Waltari (1985): Tausendjähriges Morschen. Morschen.

Bonifatius-Eiche und Gipfelkreuz im "Gedränge" bei Heina

Schlagwörter: Gipfelkreuz, Solitärbaum

Ort: Morschen - Heina

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde **Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung

Koordinate WGS84: 51° 04 13,14 N: 9° 35 44,29 O / 51,07032°N: 9,59564°O

Koordinate UTM: 32.541.732,27 m: 5.657.813,14 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.541.822,98 m: 5.659.637,36 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Thomas Büttner (2013), "Bonifatius-Eiche und Gipfelkreuz im "Gedränge" bei Heina". In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/P-TB-20121228-0019 (Abgerufen: 7. November 2025)

Copyright © LVR









